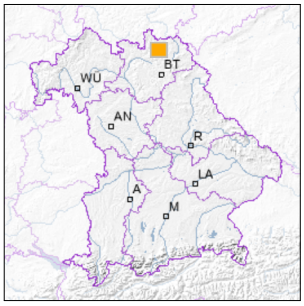
Ehem. Kalkbruch E von Köstenhof

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 477A019



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	681.375
Nordwert:	5.570.355

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	50.257462° N
Längengrad:	11.544564° E

Objekt-ID: **5735GT000014**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 01.08.2022

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Presseck
Landkreis/Stadt:	Kulmbach
Topographische Karte (TK25):	5735 Schwarzenbach a.Wald
Geländehöhe:	550 m NN
Größe (Länge x Breite)	100 x 100 m
Fläche:	10.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Frankenwald

Kurzbeschreibung des Geotops

Von Anfang des 20. Jahrhunderts bis etwa 1980 wurde im Steinbruch Köstenhof grau-gefärbter Kalk abgebaut; gelegentlich können auch rote und grüne Varietäten ausgebildet sein. Er wurde als "Wallenfelser Marmor" national und international gehandelt.
Der ehemalige Bruch im oberdevonischen Flaserkalk zeigt eine Cephalopoden- und Conodontenfauna. Der Flaserkalk wird von unterkarbonen Tonschiefern (mit Fauna) überlagert.
Der Flaserkalk aus dem Steinbruch Köstenhof findet sich heute als Bodenbelag, Wandverkleidung, Fensterbank oder Treppenstufe sowie als Altar- und Grabstein wieder.
Heute ist der Steinbruch am Köstenberg teilweise geflutet und deshalb nur noch begrenzt abbaubar. Außerdem liegt er im Naturpark und Landschaftsschutzgebiet Frankenwald.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Steinbruch

Erreichbarkeit: anfahrbar

Zustand/Nutzung: zugewachsen, z.T. mit Bauschutt

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart
2	Tierische Fossilien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Flaserkalk	Oberdevon
2	Grauwacken-Tonschiefer (Bay)	Unterkarbon (alte Gliederung)

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Hartenfels et al. (2009): Marker conodonts (...), in: Subcomm. on Devon. Stratigr. Newsl. 24
2	Horstig & Stettner (1976): Erläuterungen zur GK25, Bl. 5735
3	Wurm (1962): Frankenwald, Fichtelgebirge (...), Samml. Geolog. Führer 41

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	mehrfach (5 - 7 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

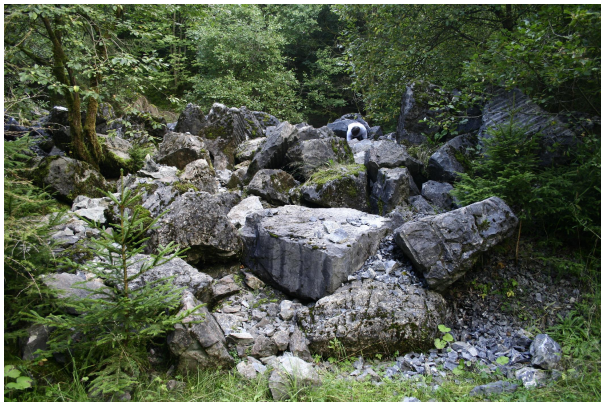


Bild 2

Bild 3

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung